



Bayerische Ingenieurekammer-Bau trauert um Gründungsmitglied em. o. Prof. Dr.-Ing. Dr. techn. h.c. Herbert Kupfer

Prägend für mehr als eine Generation Bauingenieure

München (03.01.2014). Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau trauert um em. o. Prof. Dr.-Ing. Dr. techn. h.c. Herbert Kupfer, der am 30. Dezember 2013 im Alter von 86 Jahren verstarb. Er war akademischer Lehrer und Vorbild in der Berufspraxis für mehr als eine Generation der Bauingenieure in Bayern.

Prof. Kupfer sah stets über den Tag hinaus die Anforderungen an den Berufsstand und engagierte sich daher auch bei der Gründung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, der berufsständischen Vertretung der am Bau tätigen Ingenieure in Bayern. Er gehörte dem Gründungsvorstand und dem ersten gewählten Vorstand der Kammer an. Die Ingenieurakademie Bayern als berufsständische Organisation der Fort- und Weiterbildung war ihm ein besonderes Anliegen.

Prof. Herbert Kupfer studierte von 1946 bis 1949 an der TH München Bauingenieurwesen und promovierte 1955. Anschließend war er zwölf Jahre lang für die Berechnung und Konstruktion von Großprojekten im Hoch- und Brückenbau bei der Baufirma Dyckerhoff & Widmann zuständig. 1967 übernahm er den Lehrstuhl für Baukonstruktion und Holzbau der TU München. 1969 wurde er zum Ordinarius für Massivbau an der TU München berufen. Von 1984 bis 1988 war Prof. Kupfer Vizepräsident und von 1986 bis 1987 amtierender Präsident der Technischen Universität München. Prof. Kupfer wurden zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse im Jahr 1988 und die Leo-von-Klenze-Medaille der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern im Jahr 2005.

Der Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, studierte bei Prof. Kupfer. „Prof. Herbert Kupfer war mit Leib und Seele Bauingenieur. Das färbte schnell auf uns Studenten ab. Von einem begeisterten Lehrer lernt es sich einfach am besten“, erinnert sich Dr. Schroeter. „Mit derselben Selbstverständlichkeit, mit der er sich 1968 für die Belange der Studenten engagierte, wirkte er auch bei der Gründung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau aktiv mit. Die bayerischen und deutschen Ingenieure im Bauwesen verdanken ihm vieles. Wir werden Prof. Herbert Kupfer stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so Schroeter weiter.

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:

Bild-ID: Prof._Kupfer.jpeg
Bildunterschrift: em. o. Prof. Dr.-
Ing. Dr. techn. h.c. Herbert Kupfer
Bild: © Dr.-Ing. Ulrich Scholz